



Blackout Poetry im Unterricht: Handreichung für Lehrkräfte

1. Was ist Blackout Poetry?

Blackout Poetry ist eine kreative Form der Dichtung, bei der ein bestehender Text (z. B. Zeitungsartikel, Buchseiten, Magazine) verwendet wird, um durch das gezielte Schwärzen von Wörtern oder Sätzen ein neues Gedicht zu erschaffen. Die übrig gebliebenen Wörter ergeben eine neue, oft tief sinnige oder künstlerische Bedeutung.

Diese Methode fördert das kreative Denken, das Textverständnis und die Ausdrucksfähigkeit der Schüler/-innen und kann fächerübergreifend in Deutsch, Kunst oder sogar Fremdsprachen eingesetzt werden.

2. Materialien

- alte Zeitungen, Buchseiten, Zeitschriften oder ausgedruckte Texte
- schwarze Filzstifte, Marker oder andere Farben
- Bleistifte zur Vorplanung
- optional: farbige Stifte zur kreativen Gestaltung

3. Ablauf der Unterrichtseinheit

a) Einführung in Blackout Poetry

- beispielhafte Blackout Poems zeigen und interpretieren
- Prinzip und Ziele der Methode erklären

b) Auswahl des Ausgangstextes

- Die Schüler/-innen erhalten eine Buchseite oder einen Zeitungsartikel.
- Sie lesen den Text aufmerksam durch und markieren interessante Wörter oder Wortgruppen.

c) Erstellung des Gedichts

- Die Schüler/-innen suchen nach einer neuen Bedeutung im Text, indem sie Schlüsselwörter einkreisen.
- Sie überlegen eine Reihenfolge, die einen poetischen Sinn ergibt.

d) Schwärzen der unerwünschten Wörter



- Mit einem schwarzen Marker oder kreativen Zeichnungen werden alle nicht benötigten Wörter überdeckt.
- Der Text kann durch visuelle Elemente (z. B. Bilder oder Muster) ergänzt werden.

e) Präsentation und Reflexion

- Die Schüler/-innen präsentieren ihre Werke in einer Galerie oder einer kurzen Lesung.
- Reflexion über die Bedeutung der Gedichte und die kreative Erfahrung.

4. Differenzierungsmöglichkeiten

- Für leistungsstarke Schüler/-innen:
 - Verknüpfung der Blackout Poetry mit bestimmten Themen (z. B. Klimawandel, Zukunft, Emotionen).
- Für lernschwächere Schüler/-innen:
 - Gemeinsame Erstellung in Partnerarbeit oder Hilfestellung durch eine Vorauswahl an Wörtern.

5. Erweiterungsmöglichkeiten

- Digitale Blackout Poetry mit Bildbearbeitungssoftware oder Apps
- Gestaltung einer Klassenanthologie mit den besten Werken
- Integration in fächerübergreifende Projekte (z. B. Geschichtstexte in Blackout Poems umwandeln)

Fazit: Blackout Poetry ist eine einfache und effektive Methode, um Kreativität und Sprachgefühl zu fördern. Sie eignet sich besonders für einen spielerischen Zugang zur Lyrik und regt die Schüler/-innen dazu an, Texte aktiv und kritisch zu bearbeiten.